

Pflichtenheft

Für das Projekt SIMAP Nr. 213628 vom 17.12.2020

Energieberatung RKBM

Offenes Beschaffungsverfahren

Das Verfahren erfolgt nach dem Gesetz und dessen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern (ÖBG und ÖBV) sowie der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

1	Zweck des Dokuments und SIMAP-Ausschreibung	3
2	Verfahren	3
3	Ausgangslage	3
4	Auftraggeberin & Termine	3
4.1	Auftraggeberin	3
4.2	Termine	4
5	Gegenstand des Auftrags	4
5.1	Generell	4
5.2	Grundsätze der Energieberatungstätigkeit	5
5.3	Auftritt der EBS	5
5.4	Leistungen der EBS	6
5.5	Berichterstattung und Qualitätssicherung	9
5.6	Perimeter	9
5.7	Vergütung des Auftrags und Zahlungsbedingungen	9
6	Eignungskriterien	9
7	Zuschlagskriterien	9
8	Evaluation der Angebote	10
8.1	Formelle Korrektheit	10
8.2	Erfüllung der Eignungskriterien	10
8.3	Erfüllung der Zuschlagskriterien	10
9	Aufbau und Inhalt des Angebotes	10
9.1	Allgemeines	10
9.2	Gliederung des Angebotes	10
10	Vertrag	10
11	Varia	10
11.1	Recht auf weitere Aufträge	11
11.2	Vertraulichkeit	11
12	Beilagen	11

1 Zweck des Dokuments und SIMAP-Ausschreibung

Das vorliegende Pflichtenheft beschreibt die Ziele, welche mit der gesuchten Leistung zu erreichen sind. Es regelt die Erwartungen an die Anbieter und die Anforderungen ans Angebot und dient zusammen mit den Beilagen als Grundlage für die Vergabe.

Die **SIMAP-Ausschreibung gilt als integrierender Bestandteil dieses Pflichtenheftes**. Werden Punkte der SIMAP-Ausschreibung nicht im Pflichtenheft genannt oder wird auf diese nicht im Pflichtenheft verwiesen, sind die diesbezüglichen Ausführungen in der SIMAP-Ausschreibung massgebend. Bei

Streitigkeiten oder Unstimmigkeiten beansprucht die SIMAP-Ausschreibung Vorrang vor dem Pflichtenheft.

2 Verfahren

Es kommt das offene Verfahren nach Art. 4 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) zur Anwendung.

Die vorliegenden Unterlagen enthalten die erforderlichen Informationen und gehen an alle Anbieter und Anbieterinnen (nachfolgend Anbieter), welche ihr Angebot einreichen wollen.

Ziel des Verfahrens ist es, leistungsfähige, mit den notwendigen Kompetenzen und Kapazitäten versehene Dienstleister auszuwählen, die in der Lage sind, die geforderte Leistung zu erbringen.

3 Ausgangslage

Gemäss Art. 56 Abs. 2 des Kantonalen Energiegesetzes (KE nG) führen die Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen unabhängige Beratungsstellen für Energiefragen (regionale Energieberatungsstellen, EBS). Der Kanton gewährt den Planungsregionen bzw. Regionalkonferenzen Abgeltungen an die Kosten der Energieberatung, wenn die vom Regierungsrat festzulegenden Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Die Abgeltungen werden in Form von Pauschalbeiträgen von 0.80 bis 1.50 Franken pro Kopf der Bevölkerung der betreffenden Region gewährt (Art. 56 Abs. 3 KE nG).

Die Kantonale Energieverordnung (KE nV) bestimmt in Art. 53 Abs. 3, dass das Amt für Umweltkoordination und Energie (AUE) mit den Planungsregionen und Regionalkonferenzen Leistungsverträge über Abgeltungen und Aufgaben der EBS abschliessen kann.

Gestützt auf diese Bestimmung hat das AUE im August 2018 mit der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKB M) einen Leistungsvertrag betreffend die öffentliche regionale Energieberatungsstelle Bern-Mittelland für die Jahre 2019 bis 2022 abgeschlossen. Dieser Vertrag enthält verschiedene Vorgaben für die EBS und sieht zudem vor, dass der Kanton in den Jahren 2019 bis 2022 voraussichtlich einen Beitrag von 0.80 Franken pro Kopf der Bevölkerung leisten wird (vgl. Beilage 4).

4 Auftraggeberin & Termine

4.1 Auftraggeberin

Auftraggeberin ist die Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKB M www.bernmittelland.ch).

Die Durchführung des vorliegenden Ausschreibungsverfahrens erfolgt durch die Geschäftsstelle ergänzt durch einen begleitenden Ausschuss, welcher wie folgt zusammengesetzt ist:

- Thomas Hanke, Präsident Geschäftsleitung
- Theo Bühlmann, Gemeindepräsident Deisswil
- Hansueli Pestalozzi, Mitglied Begleitgruppe Energieberatung, Gemeinrat Köniz
- Adrian Stiefel, Leiter Amt für Umwelt Stadt Bern
- Giuseppina Jarrobino, Geschäftsführerin
- Marianne Affentranger, Leiterin Finanzen

Die Beschlussfassung über die Vergabe erfolgt auf Vorschlag des genannten Ausschusses durch die Geschäftsleitung der RKBM.

4.2 Termine

Ausschreibung	17.12.2020
Frist Einreichung von Fragen über SIMAP	08.01.2021
Beantwortung der Fragen über SIMAP	15.01.2021
Termin für die Abgabe der Angebote	05.03.2021
Öffnung der Offerteingaben	18.03.2021
Präsentationen	06.05.2021
Entscheid Auftragsvergabe	25.06.2021
Schriftliche Bekanntgabe Entscheid Auftragsvergabe auf SIMAP ca.	30.06.2021
Vertragsunterzeichnung	August 2021
Informieren der Akteure RKBM	September 2021
Start Energieberatung	01.01.2022

5 Gegenstand des Auftrags

Vgl. ergänzend Beilage 1

5.1 Generell

Die Anbieterin führt die EBS und stellt ein Energieberatungsangebot im Kostenumfang der Beiträge des Kantons bereit. Obligatorische Leistungen des Beratungsangebots sind in Ziffer 5.4 definiert.

Die Anbieterin stellt sicher, dass alle Gemeinden im Perimeter der RKBM Kenntnis haben vom Angebot und der Erreichbarkeit der EBS. Die Anbieterin sorgt dafür, dass die EBS in geeigneter Weise periodisch – mindestens jährlich – mit den Gemeinden in Kontakt tritt.

Die Anbieterin stellt sicher, dass sich Gemeinden und planende Fachpersonen im Bau- und Energiebereich zur Erfüllung ihrer Aufgaben das erforderliche Wissen und Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen aneignen können. Sie stellt sicher, dass diese über Änderungen der gesetzlichen Grundlagen in geeigneter Weise informiert werden.

Die Anbieterin nimmt in geeigneter Weise öffentliche Auftritte wahr zur Förderung der Bekanntheit des Angebots in der Öffentlichkeit.

5.2 Grundsätze der Energieberatungstätigkeit

Die EBS beraten Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden in allen Energiefragen und unterstützen Bund und Kanton bei Informationskampagnen. Die Beratungsdienstleistungen bestehen aus Wissensvermittlung und fachlicher neutraler Vorgehensberatung. Bei der Beratung werden die Zielsetzungen des KEnG berücksichtigt. Die Beratung erfolgt firmen- und produktneutral. Personen, die für die EBS im Auftragsverhältnis beratend tätig sind, trennen diese Beratung klar von ihrer übrigen Tätigkeit.

Grundsätzlich werden die Beratungen kostenlos angeboten. Für Beratungen vor Ort kann ein Unkostenbeitrag in Rechnung gestellt werden.

Einmalige Schulungen von Personengruppen gehören genauso wie Einzelinstruktionen zur Beratung. Die EBS unterstützt durch Öffentlichkeitsarbeit Bund und Kanton bei der regionalen Umsetzung der Informations- und Aufklärungskampagnen z.B. im Rahmen von EnergieSchweiz.

Weiterführende Aufträge, welche sich aus der Vorgehensberatung ergeben, nimmt die EBS nur an, wenn diese innerhalb der freiwilligen Dienstleistungen liegen (vgl. Ziffer 5.4), wenn der Kunde dies aus eigener Initiative wünscht und er von der EBS auf die Wahlfreiheit bei der Auftragserstellung hingewiesen wurde. Diese Aufträge werden nicht im Rahmen der Energieberatung wahrgenommen, sondern bedingen einen separaten Auftrag zu den üblichen Marktkonditionen.

Die EBS behandelt Kundeninformationen aus der Beratungstätigkeit vertraulich. Ohne ausdrückliches schriftliches Einverständnis aller Betroffenen verwendet sie diese nicht zur Akquisition weiterer Aufträge.

Die EBS stellt sicher, dass sie ihr fachliches Know-how und ihre Kenntnisse der nationalen und kantonalen Energiegesetzgebung stets auf dem aktuellen Stand hält und ihre Beratungskompetenz weiter ausbaut.

5.3 Auftritt der EBS

Gemäss Art. 54 Abs. 2 Bst. c KEnV ist durch die EBS sicherzustellen, dass Personen, die für die EBS im Auftragsverhältnis beratend tätig sind, diese Beratung klar von ihrer übrigen Tätigkeit trennen. Dies gilt auch für die Kommunikation.

Im Rahmen des Auftrittes ist insbesondere darauf zu achten, dass

- der Mandatar bei der Ausübung seines EB-Mandates mit der Bezeichnung «öffentlicher Energieberater» auftritt, jedoch bei der Ausübung seiner übrigen Tätigkeit die Bezeichnung «öffentlicher Energieberater» nicht verwendet, sondern nur die Ausbildungsbezeichnung «dipl. Energieberater».
- die EBS immer mit dem Erscheinungsbild der öffentlichen regionalen Energieberatung ihrer Region auftritt und auf ihren Dokumenten keine Namen und Logos von privaten Firmen verwendet.
- der Mandatar auf aktive Werbung für seine übrige Tätigkeit verzichtet.

Doppelmandat

Ein Doppelmandat von öffentlicher Energieberatung und Energiestadtberatung innerhalb derselben Region ist nicht möglich. Bestehende Energiestadtmandate können beibehalten werden, aber es dürfen keine neuen Mandate von Gemeinden im Perimeter der EBS angenommen werden.

Auch eine Tätigkeit als GEAK®-Experte im Rahmen des Mandats der Energieberatung ist nicht möglich. Eine Tätigkeit als GEAK®-Experte muss ausserhalb des Auftragsverhältnisses für die Energieberatung ausgeführt werden. Die Erstellung eines GEAK® oder GEAK® Plus für Liegenschaften aus einem Beratungsauftrag im Energieberatungsmandat ist ausgeschlossen. Das Gesagte gilt analog auch für Anstellungsverhältnisse.

5.4 Leistungen der EBS

Vorbemerkung:

Unter "Leistungsart" werden Pflichtleistungen und freiwillige Leistungen der EBS unterschieden.

- Pflichtleistungen müssen alle durch die öffentliche regionale Energieberatung im Rahmen ihres Mandats angeboten und erbracht werden.
- freiwillige Leistungen können durch die öffentliche regionale Energieberatung erbracht werden - jedoch ausserhalb des Mandats der Energieberatung in einem separaten Auftrag mit separater Abrechnung.

Unter "Beitrag" werden finanzielle Beiträge durch die Kunden (s. "Unkostenbeitrag") oder über das kantonale Förderprogramm (s. "Förderberechtigung") angezeigt.

Unkostenbeitrag: Die Beratungen der EBS sind in der Regel für den Kunden kostenlos. Für Beratungen vor Ort kann ein Unkostenbeitrag in Rechnung gestellt werden.

Beratungsdauer: Die Gratisberatungen per Telefon, Mail oder im Büro sollten eine Stunde pro Kunde nicht überschreiten. Kostenpflichtige Beratungen vor Ort sollten nicht länger als drei Stunden dauern.

Förderberechtigung: Für Leistungen, die durch das kantonale Förderprogramm finanziell gefördert werden, kann auch die EBS vor der Erbringung der Leistung ein reguläres Gesuch für einen Förderbeitrag einreichen. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen und Informationsmaterialien (Broschüren etc.).

Die EBS

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
1	Die Mitarbeiter der EBS gewährleisten gegenüber ihrer Region einen aktuellen Wissenstand der schweizerischen und kantonalen Energiegesetzgebung, der Energiestrategie des Kantons Bern, sowie nationaler und kantonaler Förderprogramme.	Pflicht	kostenlos
2	Die Mitarbeiter der EBS besuchen mindestens 1 Weiterbildung jährlich, um ihr fachliches Know-how und ihre Kenntnisse aufrecht zu erhalten und ihre Beratungskompetenz weiter auszubauen.	Pflicht	kostenlos
3	Die Mitarbeiter der EBS nehmen an den 2x jährlich stattfindenden Tagungen mit dem AUE teil und leisten einen aktiven Beitrag zum Erfahrungsaustausch.	Pflicht	kostenlos

Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
4	Die EBS nimmt in geeigneter Weise mindestens 2 öffentliche Auftritte pro Jahr wahr zur Förderung der Bekanntheit des Angebots in der Öffentlichkeit.	Pflicht	kostenlos

5	Die EBS veröffentlicht in geeigneter Weise mindestens 4 Beiträge pro Jahr in regionalen Medien (Print/TV/Radio) zur Förderung der Bekanntheit des Angebots in der Öffentlichkeit.	Pflicht	förder- berechtigt
6	Die EBS unterstützt das AUE als verlängerter Arm des Kantons bei Anlässen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. an Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen).	Pflicht	kostenlos

Kundenberatung - allgemein

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
7	Die EBS berät Ihre Kunden per Telefon oder Mail. Sie steht ihren Kunden für Vorgehensberatungen in ihren eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung.	Pflicht	kostenlos
8	Die EBS führt Vorgehensberatungen für Kunden vor Ort durch und erstellt für diese einen einfachen Beratungsbericht.	Pflicht	Unkosten- beitrag

Kundenberatung - Region

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
9	Die EBS berät die Region in geeigneter Weise in den Bereichen Energie, Raumplanung und Klima.	Pflicht	kostenlos

Kundenberatung - Gemeinden

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
10	Die EBS informiert alle Gemeinden im Perimeter der Region über das Angebot und der Erreichbarkeit der EBS. Sie tritt in geeigneter Weise periodisch – mindestens jährlich – mit jeder Gemeinde in Kontakt.	Pflicht	kostenlos
11	Die EBS unterstützt die Umsetzung der Energiegesetzgebung durch gezielte jährliche Schulungen von Gemeinden über Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und die Kompetenzen der Gemeinden. Sie ist verantwortlich für die Durchführung (Organisation und Moderation) der Schulungen. Inhaltliche Grundlagen werden auf Verlangen durch das AUE zur Verfügung gestellt.	Pflicht	förder- berechtigt
12	Die EBS berät die Gemeinden beim Vorgehen bezüglich Ausnahmen, Befreiungen und Erleichterungen. Sie erhöht durch regelmässige Unterstützung die Kompetenz der zuständigen Fachpersonen der Gemeinden.	Pflicht	kostenlos
13	Die EBS steht den Gemeinden beim Prozess einer Ortsplanungsrevision beratend zur Verfügung.	Pflicht	kostenlos

14	Die EBS steht Gemeinden für die Mitarbeit in einer Begleitgruppe für einen Richtplan Energie zur Verfügung.	Pflicht	kostenlos
15	Die EBS unterstützt die Gemeinden beratend bei der Umsetzung eines Richtplans Energie (z.B. für einen Wärmeverbund)	Pflicht	kostenlos
16	Die EBS unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von BEakom-Massnahmen und den Kanton beim Controlling von BEakom-Gemeinden in ihrer Region.	Pflicht	kostenlos
17	Die EBS berät Gemeinden in Energiefragen bei der Bewirtschaftung gemeindeeigener Liegenschaften.	Pflicht	kostenlos
18	Die EBS unterstützt die Gemeinden beim Aufbau einer Energiebuchhaltung gemeindeeigener Liegenschaften.	Pflicht	kostenlos
19	Die EBS führt für Gemeinden eine Energiebuchhaltung gemeindeeigener Liegenschaften.	freiwillig	separater Auftrag
20	Die EBS kontrolliert im Auftrag der Gemeinde Energienachweise im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens.	freiwillig	separater Auftrag
21	Die EBS führt im Auftrag der Gemeinde Baukontrollen durch.	freiwillig	separater Auftrag

Kundenberatung - Fachpersonen

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
22	Die EBS unterstützt die Umsetzung der Energiegesetzgebung durch gezielte Schulungen von Planenden und EMN-Ausstellenden mindestens 2x pro Jahr. Sie organisiert und moderiert die Schulungen. Inhaltliche Grundlagen werden auf Verlangen durch das AUE zur Verfügung gestellt.	Pflicht	förderberechtigt
23	Die EBS unterstützt die Umsetzung der Energiegesetzgebung durch gezielte Schulungen von EMN-Kontrollierenden mindestens 2x pro Jahr. Sie ist verantwortlich für die Durchführung (Organisation und Moderation) der Schulungen. Inhaltliche Grundlagen werden auf Verlangen durch das AUE zur Verfügung gestellt.	Pflicht	förderberechtigt

Kundenberatung - KMU

Nr.	Leistung	Leistungsart	Beitrag
24	Die EBS unterstützt die KMU in ihrer Region durch Vorgehensberatung bei Prozess- und Betriebsoptimierung.	Pflicht	kostenlos

25	Die EBS führt Betriebsoptimierungen bei KMU durch.	freiwillig	förder- berechtigt, separater Auftrag
----	--	------------	--

5.5 Berichterstattung und Qualitätssicherung

Die Berichterstattung erfolgt einmal jährlich bis Ende März des Folgejahres und umfasst mindestens folgende Dokumente:

1. Jahresrapport (Stundenrapport) der EBS (Aufwand- und Ertragsrechnung)
2. Jahresbericht
3. Namentliche Angabe der Mitarbeiter der EBS für das Folgejahr
4. Summarische Angaben der Tätigkeiten der EBS über die freiwillig erbrachten Leistungen (vgl. Ziffer 5.4) fallen.

Zur Qualitätssicherung stellt das AUE der EBS ein Monitoring Tool analog dem Leistungskatalog zur Verfügung. Das Tool ist Excel-basiert und kann von der EBS nach ihren Bedürfnissen erweitert werden. Die EBS rapportiert quartalsweise im Monitoring Tool des AUE den Umfang der Beratungen. Die Daten können anonymisiert geliefert werden. Das Monitoring Tool kann als Jahresrapport (Stundenrapport, vgl. Punkt 1 oben) verwendet werden.

Die RKBM verlangt bei Bedarf ein Controllinggespräch.

5.6 Perimeter

Der Perimeter umfasst die 77 Gemeinden des bernischen Verwaltungskreises Bern-Mittelland.

5.7 Vergütung des Auftrags und Zahlungsbedingungen

Vgl. Ziffer 3.3 der SIMAP-Ausschreibung.

6 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien (EK) und entsprechende Nachweise sind in der SIMAP-Ausschreibung Ziffer 3.7 und 3.8 resp. in der Beilage 2 beschrieben. Der Anbieter hat alle Kriterien zu erfüllen, ansonsten er vom weiteren Verfahren ausgeschlossen wird. Der Anbieter hat seinem Angebot alle Nachweise gemäss Beilage 2, 2a und 2b vollständig, ohne Einschränkung oder Modifikation sowie unterzeichnet beizulegen.

7 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien (ZK) sind in der SIMAP-Ausschreibung Ziffer 2.10 beschrieben, ebenso die entsprechenden Gewichtungs- bzw. Bewertungsregeln. Der Anbieter hat das ausgefüllte und unterschriebene Preisblatt (siehe Beilage 3) seinem Angebot beizulegen und sich in seinem Angebot detailliert zu äussern.

8 Evaluation der Angebote

Die Bewertung der fristgerecht eingereichten Angebote erfolgt in den folgenden Schritten:

8.1 Formelle Korrektheit

- Vollständige Einhaltung der Vorgaben im Pflichtenheft resp. der SIMAP-Ausschreibung (Sprache, Gültigkeitsdauer, usw.)
- Fristgerecht eingereichtes, vollständiges und rechtsgültig unterschriebenes Angebot
- Einhaltung des vorgegebenen Aufbaus des Angebotes

Nur formell korrekte Angebote werden in die weitere Evaluation mit einbezogen.

8.2 Erfüllung der Eignungskriterien

Nur Angebote, welche die Eignungskriterien erfüllen, werden in die weitere Evaluation miteinbezogen.

8.3 Erfüllung der Zuschlagskriterien

Anhand der Zuschlagskriterien wird das wirtschaftlich günstigste Angebot ermittelt, das den Zuschlag erhält.

9 Aufbau und Inhalt des Angebotes

9.1 Allgemeines

Im Interesse einer fairen und schnellen Evaluation hat sich der Anbieter an folgenden Aufbau seines Angebotes zu halten.

9.2 Gliederung des Angebotes

1. Begleitbrief
2. Bestätigung und Nachweis der Eignungskriterien (Beilage 2, 2a & 2b)
3. Angaben zu den mit dem Auftrag betrauten Personen (ZK 1)
4. Ausgefülltes Preisblatt (Beilage 3)
5. Angaben zu Betriebs- und Beratungskonzept (ZK 3)
6. Eventuell weitere Unterlagen des Anbieters

Es ist dem Anbieter freigestellt, dem Angebot weitere sachdienliche Unterlagen beizulegen.

10 Vertrag

Der Vertrag wird nach dem Zuschlag und dem Ablauf der unbenutzten Rechtsmittelfrist geschlossen.

Die Vertragsbestandteile sind:

1. der unterzeichnete Vertrag mit Anhängen
2. das Pflichtenheft inklusive Beilagen sowie die SIMAP-Ausschreibung
3. das Angebot des Auftragnehmers samt Anhängen, Erläuterungen und Bestätigungen
4. Schweizerisches Obligationenrecht

Bei Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen gilt obgenannte Rangordnung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind nicht anwendbar.

11 Varia

11.1 Recht auf weitere Aufträge

Mit dem Abschluss eines allfälligen Auftrages erwachsen der RKBM gegenüber dem Anbieter keinerlei Verpflichtungen zur Erteilung von Folgeaufträgen irgendwelcher Art.

11.2 Vertraulichkeit

Alle enthaltenen Informationen und Kenntnisse, die der Anbieter im Zusammenhang mit der Tätigkeit beim Kunden erhält, **sind vertraulich zu behandeln**. Der Inhalt der vorliegenden Ausschreibung darf nur den an der Angebotserstellung beteiligten Personen zugänglich gemacht werden.

12 Beilagen

- | | |
|--------------|----------------------------------|
| - Beilage 1 | Elemente des Leistungsvertrags |
| - Beilage 2 | Eignungskriterien |
| - Beilage 2a | Selbstdeklaration mit Nachweisen |
| - Beilage 2b | Unabhängigkeitserklärung |
| - Beilage 3 | Preisblatt |
| - Beilage 4 | Leistungsvertrag AUE-RKBM |